



SKI-CLUB-PANORAMA

Mitteilungen des Freizeitsport- & Ski-Club Meckenheim e.V.

März 2025

Eifelstr. 11 • 53340 Meckenheim • Telefon 0 22 25 - 33 91
Internet: www.fsc-meckenheim.de



Einladungen zu Veranstaltungen

Sa. 26.04.2025 Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Die für den 04. April 2025 angesetzte Mitgliederversammlung kann nicht stattfinden, da im Clubhaus des TCBWM derzeit kein Pächter zur Verfügung steht. Zudem ist der 1. Vorsitzende wiederum schwer erkrankt und bis Mitte / Ende April in Reha.

Entsprechend §12 (2) unserer Satzung findet die Mitgliederversammlung einmal im Jahr bis spätestens Ende April statt. Daher wird die Mitgliederversammlung zum 26. April 2025 erneut einberufen.

Die Einladung erfolgte bereits mit der Ausgabe Dez. 2024 des FSCM-Panoramas.

Liebe Mitglieder,

hiermit lade ich gemäß §12 unserer Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Ort: Restaurant La Campana
Hauptstr. 28, 53340 Meckenheim

Zeit: Samstag, 26. April 2025 um 18:00 Uhr

Auf einen Blick

Einladungen zu Veranstaltungen

- Sa. 12.4.25 Radtour
Eröffnungsfahrt
- Mi. 23.4.25 Wanderung Bad
Münstereifel
- Sa. 26.4.25 Mitgliederversammlg.
- Sa. 3.5.25 Radtour
- Fr.-Mo. 16.-19.5.25 Radtour-
Wochenende Eitorf
- Di. 27.5.25 Wanderung Dreiborner
Höhe
- Mi. 4.6.25 Radtour

Berichte

- Sa. 4.1.25 Grünkohlwanderung
- Sa. 25.1.25 Sitzungsrevue
- So. 2.3.25 Karnevalsumzug
- Sa.-Sa. 8.-15.3.25 Skiwoche Saas-
Almagell
- Sa. 22.3.25 Eröffnungswanderung
Kalenborn

Neue Mitglieder In eigener Sache Termine 2025

**Feste Termine auf einen Blick
Nächste Ausgabe: Juni 2025**

Optik Firmenich seit 1897

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um
gutes Sehen und die optische Versorgung

Weiherstraße 2-6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 4941
info@optik-firmenich.de • www.optik-firmenich.de

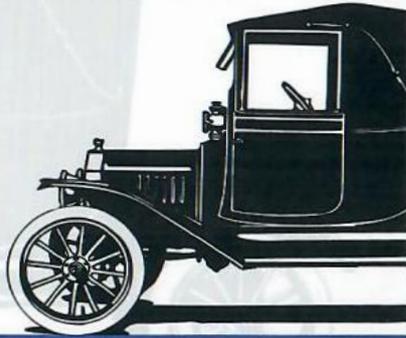
Für die schönsten Augenblicke!

VAN ELSBERGEN & MEURER OHG

KAROSSERIEBAU LACKIEREREI

Am Hambuch 6
53340 Meckenheim
Tel.: 02225 - 7908
Tel.: 02225 - 701008

service@karlvansbergen.de



www.karlvansbergen.de

Mi. 23.04.2025 Wanderung Bad Münstereifel

Die Wanderung wird von Jürgen Ufer geleitet.

Treffpunkt ist am 23.4.2025 um 10:00 Uhr der Kirchplatz in Meckenheim

Anmeldung bis 19.4.2025 per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de

Sa. 03.05.2025 Radtour

Die Radtourstrecke wird kurzfristig wegen der Witterungsverhältnisse festgelegt. Die Radtour wird von Volker Thomas geleitet.

Treffpunkt ist am 3.5.2025 um 10:00 Uhr der Kirchplatz in Meckenheim.

Anmeldung bis 30.4.2025 per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de

Fr.-Mo. 16.-19.05.2025 Wochenendradtour Eitorf

Unsere diesjährige Wochenendradtour vom 16.-19.05.2025 führt uns nach Eitorf; der Start erfolgt in Meckenheim am Kirchplatz am 16.05. um 10:00 Uhr. Wir fahren zunächst nach Bonn-Graurheindorf, dann mit der Fähre nach Mondorf und von dort nach Eitorf, wo wir nach gut 60 km ankommen. Die Übernachtung ist im Hotel Schützenhof vorgesehen; 120€ pro Nacht zahlen wir für das DZ incl. Frühstück. Am Samstag und Sonntag unternehmen wir Radtouren im Bergischen Land und an der Sieg bevor es am Montag wieder zurück nach Meckenheim geht.

Anmeldung bis 25.4.2025 an Heinz Jürgen Altmeyer per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de bzw. per Tel.: 02225/7099498

Di. 27.05.2025 Wanderung Dreiborner Höhe

Die Wanderung wird von Jürgen Ufer geleitet.

Treffpunkt ist am 27.5.2025 um 09:30 Uhr der Kirchplatz in Meckenheim.

Anmeldung bis 23.5.2025 per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de

Das Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung vom 26.04.2024 wurde mit dem FSCM-Panorama Juni 2024 veröffentlicht.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Ehrungen und Gedenken, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes einschließlich Kassenbericht
3. Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer
4. Entgegennahme und Beschlussfassung über den Haushaltplan 2025
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Beschlussfassung über eingereichte Anträge *
10. Verschiedenes

* Jedes stimmberechtigte Mitglied kann bis spätestens zwei Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Anträge auf Satzungsänderung und Änderung des Vereinszwecks sind den Mitgliedern nach Ablauf der Antragsfrist zu übersenden.

Sa. 12.04.2025 Radtour Eröffnungsfahrt

Die Radtourstrecke wird kurzfristig wegen der Witterungsverhältnisse festgelegt. Die Radtour wird von Jürgen Ufer geleitet.

Treffpunkt ist am 12.4.2025 um 10:00 Uhr der Kirchplatz in Meckenheim.

Anmeldung bis 9.4.2025 per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de

AUF DIE PEDALE FERTIG LOS !

Saisonauftritt mit unschlagbaren Angeboten erleben!

BIS ZU 40%



- Individuelle Beratung
- Leasing / Finanzierung
- Über 800 Räder verfügbar
- Hol- und Bring Service

www.radlager24.de

Mo, Die, Do, Fr:
10:00 bis 18:30 Uhr
Mittagspause
12:30 bis 13:30 Uhr
Mi: 15:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 10:00 bis 14:00 Uhr

MIT EIGENER FACHWERKSTATT

SHIMANO
SERVICE CENTER

RAD / SPORT
Meckenheim-Merl

Auf dem Steinbüchel 2
53440 Meckenheim
Tel.: 02225/700354

Kalkhoff - Raleigh - Guderezit - Scott - Flyer -
Contoura - I:SY - QIO - Raymon - HNF - Gazelle -
vsf Fahrradmanufaktur - Pedalpower - uvm.

Mi. 04.06.2025 Radtour

Die Radtourstrecke wird kurzfristig wegen der Witterungsverhältnisse festgelegt. Die Radtour wird von Werner Schulze-Hillert geleitet.

Treffpunkt ist am 4.6.2025 um 10:00 Uhr der Kirchplatz in Meckenheim.

Anmeldung bis 1.6.2025 per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de

Berichte

Sa. 04.01.2025 Grünkohlwanderung

Am Samstag, dem 4. Januar 2025 standen 47 -in Worten siebenundvierzig- Mitglieder um 16 Uhr abmarschbereit auf dem Kirchplatz. Die Aussicht auf gutes Essen und Trinken war offensichtlich eine hervorragende Motivation. Zudem spielte das Wetter mit. Doch bis zum Grünkohl waren erst einmal gut 5 km Wanderstrecke und die Glühweinpause zu bewältigen.



Zunächst ging es die Swist entlang bis zur Christuskirche, dann vorbei an der Stephanuskapelle bis ins „Grüne Ei“. Zwischen Obstplantagen liefen wir erst ein Stück Richtung Merl, dann über die Fußgängerbrücke Richtung Neuer Markt. Hinter der Brücke ging es dann kreuz und quer durch das „Neubaugelbiet“ zwischen Gudener Allee, Danziger Straße und Giermaarstraße. Für viele war das inzwischen über 40 Jahre alte Gebiet tatsächlich neu, was sich in dem Spruch äußerte, „Hier bin ich noch nie gewesen“.

Nach gut einer Stunde hatten wir unser erstes Ziel erreicht. Dorothea und Heinz Jürgen hatten ihre Garage umfunktioniert und erwarteten uns mit leckerem Glühwein und Gebäck. Alle gaben ihr Bestes und so waren nach einer guten halben Stunde 20 Liter Glühwein „vernichtet“. Dann musste energisch zum Aufbruch gedrängt werden und leicht beschwingt gingen wir den letzten Kilometer Richtung Grünkohl an.



Die restliche Strecke wurde schnell zurückgelegt und Birgit Falkenhagen zusammen mit Roshan erwarteten schon die hungrige Meute. Birgit hätte nie gedacht, dass sie einmal einem Koch zeigen würde, wie der Norddeutsche Grünkohl mit Kassler und Pinkel

zubereitet wird. Für 50 Personen zu kochen, war schon eine Herausforderung. Die „Bremer Pinkel“ wurde schon vorab bei einem Metzger an der Weser eingekauft. Die große Herausforderung war, alle Zutaten in einen entsprechenden Topf zu füllen und aufzupassen, dass nichts anbrennt. Die Zubereitung von Grünkohl braucht einfach Zeit! Zeitgerecht bis zur Ankunft unserer Mitglieder war der Grünkohl zubereitet.



Danach konnten sich alle Mitglieder an dem gut gewürzten und auf den Punkt gar gekochten Grünkohl erfreuen. Ein frisch gezapftes Bier verstärkte den Geschmack des Essens. Zwischendurch wurde noch ein Schnaps gereicht, der zur besseren Bekömmlichkeit des Essens führte. Den Abschluss bildete ein traditioneller Nachtisch: Rote Grütze mit Vanillesoße.



Alle waren sich einig, dass der Tag mit Wanderung, Glühweinaufenthalt und Grünkohl gelungen war. Auch im nächsten Jahr wollen wir diese Tradition weiter fortführen.

**Heinz Jürgen Altmeyer Jürgen Ufer
Birgit Falkenhagen**

Sa. 25.01.2025 Sitzungsrevue Meckenheimer Stadtsoldaten

Am 25. Januar war es wieder soweit. Die Meckenheimer Stadtsoldaten luden zur großen Sitzungsrevue in die Jungholzhalle ein und der Freizeitsport- & Skiclub Meckenheim war mit einer großen Anzahl kostümierter Mitglieder vertreten.

Die Karnevalssitzung bot ein abwechslungsreiches Programm, das die Herzen der Narren höherschlagen ließ.

Schon die Band Veedel for 12 sorgte als erste Gruppe für eine ausgelassene Stimmung.

Der Zauberer Matthias Rauch, der deutschen Meister der Zauberkunst, entführte das Publikum in eine Welt voller Magie und Illusionen. Mit raffinierten Tricks, humorvollen Einlagen und einer charmanten Moderation zog er die Zuschauer in seinen Bann. Die Mischung aus klassischer Zauberkunst und modernen Effekten ließ so manchen Gast staunen und sorgte für tosenden Applaus.

Ein echtes Highlight des Abends waren Klaus und Willi, die eine wahre Comedy-Show ablieferten. Mit treffsicherem Wortwitz und schlagfertigen Dialogen brachten sie den Saal zum Toben. Pointe folgte auf Pointe, und auch der Elferrat blieb nicht verschont, insbesondere von Willi, dem frechen Affen.

Einen Augenschmaus bot die akrobatische Tanzformation Colonia Rut-Wiess, die mit spektakulären Choreografien und beeindruckender Körperbeherrschung die Menge begeisterte. Atemberaubende Hebefiguren, synchron ausgeführte Bewegungen und eine faszinierende Bühnenshow zeigten, wie viel Arbeit und Leidenschaft hinter dieser Darbietung stehen. Die Formation wurde mit langanhaltendem Applaus und Jubelrufen gefeiert und erst nach einer lautstark geforderten Zugabe durften die Tänzerinnen und Tänzer die Bühne wieder verlassen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Zwiegespräch des musikalischen Redner-Duos „Zwei Hillije“, das gekonnt zwischen humoristischen Redebeiträgen und musikalischen Darbietungen wechselte. Mit witzigen Anekdoten, die das Leben im Karneval und im Alltag aufs Korn nahmen, animierten sie das Publikum zum Mitsingen und Klatschen.

Zum Schluss hatte die Band Kaschämm dann leichtes Spiel. Die ohnehin schon ausgelassene Stimmung nutzten die Musiker, um die Gäste noch einmal so richtig in Bewegung zu bringen.

Natürlich durften auch die eigenen Gruppierungen der Meckenheimer Stadtsoldaten nicht fehlen. Sie begeisterten ebenfalls das Publikum mit ihren Darbietungen und freuten sich, einmal mehr vor heimischem Publikum auftreten zu dürfen.

Ein besonderer Moment des Abends war der Auftritt der Kinderprinzessin Jana I., die mit ihrem Sessionslied die Herzen der Zuschauer eroberte.

Die Sitzungsrevue war ein voller Erfolg und zeigte erneut, wie vielfältig und kreativ die Welt des Karnevals ist. Mit einem Programm, das sowohl Unterhaltung, Staunen als auch musikalischen Genuss bot, wurde die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden.

Am Ende des Abends waren sich alle einig: Die

Meckenheimer Stadtsoldaten haben mit dieser Sitzung einen Höhepunkt der närrischen Zeit geschaffen, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Karl Rübhausen

So. 02.03.2025 Karnevalssumzug Meckenheim

Chronologie einer Teilnahme am Karnevalssumzugs 2025

Anfang 2024 wurden schon sehr früh erste Gedanken für eine Teilnahme am Karnevalssumzug 2025 in Meckenheim publik. Das Interesse war groß und die Planung konnte beginnen.

Am 11. November 2024 fanden sich etwa 20 Mitglieder im Tennisclub bei Roshan ein. Diskutiert wurde, in welchem Kostüm wir auftreten sollen. „Schneefrau und Schneemann“ sollte die Entscheidung sein. Es wurde festgelegt, dass wir Kostüme käuflich erwerben wollen. Ein Tanz sollte ebenfalls eingeübt werden, und die notwendige Musik dazu war „Auffe aufn Berg“ und der „Schneemann Rock'n'Roll“. Die Tänze sollten während der Skigymnastik einstudiert werden. Damit waren die wichtigsten Entscheidungen getroffen. Ende Januar 2025 trafen sich noch einmal alle Teilnehmer, die am Karnevalssumzug mitmachen wollten und die letzten offenen Punkte wurden geklärt. Alle Schneefrauen und Schneemänner hatten ihre Kostüme und die Kamellen waren bestellt. Inzwischen war die Gruppe schon auf 25 Aktive mit Unterstützungspersonal angewachsen. Die logistische Organisation wurde festgelegt.

Der Tag des Karnevalssumzugs konnte beginnen.



Am Sonntag, dem 2. März wachten alle Teilnehmer bei herrlichem Sonnenschein auf. Die Bollerwagen, die für den Transport der Leckereien vorgesehen waren, bekamen den letzten Schliff und gegen 13 Uhr trafen wir uns am Aufstellungsort des Karnevalssumzugs ein. Pünktlich um 14.11 Uhr begann der Umzug. Angeführt wurde die Gruppe des Freizeit- und Ski-Club Meckenheim (FSC M) von Christiane Mühlfort und Wolfgang Richter, die jeden Mittwoch während der Skigymnastik mit der notwendigen Geduld die Tänze mit der Gruppe eingeübt hatten.



Die Vorführungen wurden während des gesamten Umzugs den Zuschauern präsentiert. Die Mischung aus Tanz und Sport begeisterte das Publikum entlang der Strecke. Unsere Teilnahme blieb auch bei der örtlichen Presse nicht unbemerkt. Wir wurden kurz in der Bonner Rundschau erwähnt.



Das Wetter spielte ebenfalls perfekt mit. Sonnenschein und angenehme Temperaturen begleiteten uns auf dem gesamten Weg. Dies trug zu einer ausgelassenen Stimmung mit bei. Hochzufrieden waren alle Teilnehmer und die Freude über eine gelungene Teilnahme war uns anzumerken. Den Ausklang bildete schließlich noch ein Treffen im Zeughaus der Meckenheimer Stadtsoldaten. Die Teilnehmer des FSCM blicken schon mit Vorfreude auf den Karneval 2026.

Wir freuen uns darauf, den Karnevalssumzug in Meckenheim im nächsten Jahr mit Kreativität und guter Laune wieder zu bereichern.

Heinz Jürgen Altmeyer

Sa.-Sa. 08.03.-15.03.2025 Ski-Woche in Saas-Almagell (Schweiz)

Saas-Almagell war in diesem Jahr das Ziel unseres Skireise. Der Ort liegt im Südosten der Schweiz auf einer Höhe von 1600 m. Schneesicherheit war garantiert. Insgesamt machten sich 4 Paare (Claudia und Volker Thomas, Heike und Martin Claessen, Birgit Falkenhagen und Michael Plech, Dorothea und Heinz Jürgen Altmeyer, sowie Jeanette Burmester) auf den Weg in dieses Skigebiet. In diesem Jahr wurde die Skireise vom Skiclub TV 06 Bad Neuenahr organisiert. Um es vorweg zu nehmen, die Reise war gut organisiert und noch besser durch Mitglieder des TV 06 Bad Neuenahr durchgeführt.

Ohne große Schwierigkeiten erreichten die Mitglieder des Vereins mit dem eigenen Pkw den Skort. Nicht zuletzt, weil es für die Anreise schon wertvolle Tipps bezüglich der Strecke und Nutzung des Autozuges durch unseren Ski- und Tourenleiter Fritz gab. Am Anreisetag war das Wetter durchwachsen. Es schneite zwar nicht, aber der Himmel war bedeckt. Alle kamen zeitgerecht am Hotel Kristall Saphir (****S) an. Nach dem Abendessen erfolgte noch eine kurze Begrüßung durch die Reiseleitung.

Am nächsten Morgen begrüßte uns ein blauer Himmel und Sonnenschein. Alle freuten sich schon auf bestens präparierte Pisten und Pulverschnee. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es in den Skiraum. Skischuhe, Handschuhe, Skihelm etc. wurden mit etwas Mühe angezogen. Doch dies konnte die Vorfreude, auf das was uns erwarten würde, nicht schmälern. Nun noch der Gang zur Bushaltestelle, die nur wenige Meter vom Hotel entfernt lag.



Am ersten Tag brachte uns der Bus nach SAAS GRUND. Ein etwas kleineres Skigebiet, das bis auf 3200 m reicht. Im Skigebiet wurden wir in Gruppen eingeteilt und unser Skilehrer Fritz sollte uns den ganzen Tag begleiten. Die etwas erfahreneren und konditionsstärkeren Skifahrer wurden vom 2. Skilehrer Ralf betreut. In beiden Gruppen gab es wertvolle Tipps, Korrekturen und Hilfestellungen, die unsere Freude am Skifahren noch steigerten. Der Sonnenschein versüßte das Fahren auf den bestens präparierten Pisten. Zum Mittagessen in der Hütte konnten die Gruppen ihre Erfahrungen austauschen. Schnell war klar, die FSCM Mitglieder wechseln in die Gruppe zu Fritz. Nach Karneval, Krankheit und

Erkältung fehlte doch die Kondition für ein anspruchsvolles Skifahren. So waren Heike, Dorothea, Birgit und Michael mit mir vereint und wir genossen den Rest des Tages.



Nächster Tag: Überraschung war angesagt. Es war bewölkt. Nur wenige Abfahrten wurden bewältigt. So war an diesem Tag der Schwerpunkt, den Fahrstil zu verbessern und das Carven zu optimieren. Heute war Jeanette dabei, die vom zweiten Skilehrer Ralf übernommen wurde. Claudia und Volker drehten ihre eigenen Runden im Skigebiet.

Am dritten Tag ging es nach Saas Fee. Dieses Skigebiet ist sehr ausladend und es konnten Pistenkilometer gefahren werden. Martin, der zuvor pausierte, verstärkte nun unser Team. Bei Sonnenschein konnte ausgiebig das vorher Erlernte vertieft werden.



Es ging bis auf 3600 m hoch. Es zeigte sich, dass die langsame Eingewöhnung in der Höhe von Saas Grund die richtige Entscheidung war. Einigen war es aber anzusehen, dass die Höhe schon gewöhnungsbedürftig war. Die letzten drei Tage konnten wir dann bei Pulverschnee und Sonnenschein genießen.

Die Abende wurden gekrönt durch ein reichhaltiges und schmackhaftes vier-Gänge Menü. Am Mittwoch wurde von den Skilehrern eine Weinprobe mit ausgesuchten Weinen der Ahr durchgeführt. Am Donnerstagabend konnte Martin Claessen mit seiner Musik noch alle Teilnehmer begeistern.



Damit der Abschied nicht allzu hart wurde, zeigte sich das Wetter am letzten Tag von einer nicht so schönen Seite. Schnee und Wind kamen auf und gegen Mittag verließen die letzten Teilnehmer dann das Hotel.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung. Dies lag nicht zuletzt an dem guten Wetter und der minutiösen Planung unserer Reiseleiter/-skilehrer Fritz zusammen mit Ralf. Beide haben uns wieder „skifit“ gemacht. Wir freuen uns schon auf das Skifahren im nächsten Jahr.

Für vielfältige Winter-Aktivitäten ist das Hotel ein idealer Ausgangspunkt, wie der nachfolgende Artikel von Jeanette anschaulich darstellt. Skilanglauf im Ort und in Saas Fee ist ebenfalls eine Option.

Heinz Jürgen Altmeyer

Gletscher und Schluchten

Aus reisetechischen Gründen war ich einige Tage länger in Saas-Almagell. Dadurch konnte ich mir zwei extra Abenteuer gönnen. Eine ultimative Gletscherwanderung mit Schneeschuhen und Schluchtenklettern.

Die ultimative Gletscherwanderung mit Schneeschuhen: mit einem langen Seil war die Fünfergruppe angebunden und im Entenmarsch ging es durch unberührte Schneelandschaft, traversierend an den Gletschern entlang in ca. 3.000 m Höhe mit Bergführer Dominik. Dieses Wandern ist herrlich, fast meditativ. Die Aussicht in der Gletscherlandschaft und zwischen den 4.000ern hoch oben über Saas Fee ist atemberaubend.

Abenteuer zwei war das Schluchtenklettern. Da gibt´s Adrenalinschübe der besonderen Art. Das Klettern mit Einhaken am Stahlseil an der Schluchtenwand war noch easy, aber dann, mit Zip-Line kreuz und quer

wie Tarzan mit dem Seil von einer Seite über die Schlucht zur anderen springen, und hoch über eine luftige Hängebrücke mit finalem Abseilen in die Tiefe, was für eine tolle Erfahrung. Der Bergführer Bert hat mich da sicher durchmanövriert. Ein weiteres großartiges Erlebnis.

Jeanette Burmester

Sa. 22.03.2025

Eröffnungswanderung Kalenborn

Die diesjährige Eröffnungswanderung fand am 22.3.2025 statt und startete bei gutem Wetter mit 15 Wanderern am Hotel Restaurant „Kalenborner Höhe“.

Der Leiter der Wanderung Heinz Jürgen Altmeyer hatte im Vorfeld weder Muskelkraft noch Akkuladung gescheut um sich mittels E-Bike und dem Unterstützungslevel „Turbo“ vom ordnungsgemäßen Zustand des Wanderweges zu überzeugen. So vorbereitet konnte uns auch an einer Wandertafel der Hinweis eines vorbeikommenden Försters („die Tafel stimmt nicht“) keinesfalls irritieren. Über den Wanderweg 10 und den Wanderweg 6 ging es dann bergab Richtung Mayschoß bis zum Rotweinwanderweg. Es wurde über den Schnitt der Weinreben, die Auswirkungen des Klimawandels auf die Rebsorten und den Weinanbau an Ahr, Mosel, Saar und Ruwer diskutiert. Die Liebe zum „vergorenen Traubensaft“ war dabei deutlich spürbar. Oberhalb des Ortes Mayschoß und unterhalb der Berghütte Akropolis konnten wir dann den wunderbaren Ausblick auf den Mönchberg, die Saffenburg, die Pfarrkirche und den Ort Mayschoß genießen.



Die Saffenburg ist die Ruine einer hochmittelalterlichen Höhenburg und die älteste Burgruinenanlage im gesamten Ahrtal. Sie wurde vor

dem Jahr 1074 erbaut und ist nach Sanierung seit 2007 wieder öffentlich begehbar.

In der Pfarrkirche St. Nikolaus und St. Rochus ist u.a. das 1646 aus Belgisch Granit geschaffene Grabmal der Katharina von der Mark sehenswert. Nach der Ahrflut im Juli 2021, als der Ort Mayschoß über die Bundesstraße an der Ahr nicht mehr erreichbar war, wurde der Ort von der Grafschaft aus durch die Wege in den Weinbergen versorgt. In der Pfarrkirche wurden die Spenden gesammelt. Sie diente als Lager für Baumaterialien und Bauwerkzeuge, als Kleiderkammer und vor allem als Verpflegungsstation für die ortsansässigen Bewohner.

In Mayschoß gibt es auch die 1868 gegründete, älteste Winzergenossenschaft der Welt. Das Haupthaus der Winzergenossenschaft wurde durch die Ahrflut ebenfalls zerstört, ist mittlerweile abgerissen und wird zeitnah wieder aufgebaut.

Nach einer kurzen Rast oberhalb von Mayschoß ging es dann moderat bergaufwärts bis zur Schutzhütte Eifelblick. Zum Leidwesen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ging der fromme Wunsch dort einen Eisverkäufer zu finden nicht in Erfüllung. Es wurde aber trotzdem eine Rast eingelegt. Nach weiteren 3 km waren wir dann wieder am Ausgangspunkt Kalenborner Höhe angelangt und ließen die Wanderung im dortigen Restaurant ausklingen. Wir hatten 10,1 km und ca. 252 Höhenmeter bewältigt. Heinz Jürgen Altmeyer erhielt verdientermaßen Dank und Lob für die Planung der Wanderung. Länge und Profil des Wanderweges waren für die Eröffnungswanderung genau richtig.

Günter Nicot

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Markus Kienemund, Cordula Schnurpfeil, Carsten Schnurpfeil und Gal Chinbat

Herzlich willkommen!

In eigener Sache

Am 3. Mai 2025, in der Zeit von 10:00 Uhr – 11:00 Uhr, findet erstmals in der Turnhalle in der Schützenstraße, die Gymnastik für Senioren statt. Bei entsprechendem Zuspruch soll dies zukünftig zum festen Bestandteil werden.

Der Versand der Informationen, wie Newsletter und Ski-Club-Panorama, erfolgt an die letzte dem Verein vom Mitglied bekannt gegebene Adresse bzw. E-Mail-Adresse. Die Mitglieder sind verpflichtet, Adressänderungen oder Änderungen der E-Mail-Adresse dem Verein unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch für Änderungen der Bankverbindung.

Änderungen Eurer eMail-Adresse bitte zeitnah an:

kontakt@fsc-meckenheim.de mitteilen.

Kommentare oder Anregungen bitte an:

kontakt@fsc-meckenheim.de adressieren! kk

Termine 2025

- s.o.
- Aktuelle Änderungen werden per Newsletter bekannt gegeben

Die nächste Ausgabe des SCP wird voraussichtlich im JUNI 2025 erscheinen.

Feste Termine auf einen Blick

Jeden Montag

Boule, 14:00 -17:00 Uhr

Treffpunkt: Bouleplatz Alfred-Engel-Anlage Nähe BKA

Jeden Dienstag

Nordic Walking, 17:30 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Ecke Beethovenstr./Lochnerweg

Jeden Mittwoch

Fußball, 18:30 – 20:00 Uhr

(Info bei Franz Löffler - 02226/2798)

Gymnastik, 18:30- 19:45 Uhr

Große Halle, Schützenstr.

(nicht in den Schulferien *)

Jeden Donnerstag

Nordic Walking, 17:30 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Ecke Beethovenstr./Lochnerweg

Jeden Freitag

Volleyball, 19:30 - 21:00 Uhr

z.Zt. in der Fronhofhalle

(nicht in den Schulferien*)

Info jew. bei Wolfgang Sartoris - 02225/3391

Jeden 1. Freitag des Monats Okt. - April

Spieleabend ab 18:00 Uhr

im Tennisclub Blau-Weiß Meckenheim

Anmeldung bis dienstags vor dem Termin

an Ingrid Müller - 02225/13602

*** Achtung!**

Osterferien 14.04.2025 - 26.04.2025